

Boigten Treffurt; und 5. der chursächſiſche Antheil an der Graffſchaft Mannsfeld.

Der Flächeninhalt dieſer Lande beträgt 736 geographiſche Quadratmeilen*) und im Jahre 1785 die Anzahl der Einwohner 1,941,806, folglich 2638 Seelen, die Bruchzahl ausgenommen, auf die □ Meile. In dem ganzen Churfürſtenthume und allen dazu gehörigen Landen, nach H. Canzlers Angabe, ſind:

275 Städte, als: 101 Schriftſäſſige, 79 Amtſäſſige und 95 Adliche.

1727 Schriftſäſſen in 7 Creißen und 2 Stiftern, mit $1553\frac{1}{4}$ Ritterpferden, unter welchen $61\frac{1}{4}$ Churfürſtl. ſind, als: 1469 alte 258 neue Schriftſäſſen*).

485 Amtſäſſen.

508

*) Nach dem Ausſchreiben der Getreide-, Heu- und Strohsieferung für die preußiſche Armee im Jahre 1778, befanden ſich in denſelben 73,396 Hufen Acker- und Wieſenland, die Oberlauſitz als $\frac{1}{9}$ der chursächſiſchen Lande, die Niederlauſitz als $\frac{1}{20}$, das Fürſtenthum Querfurt als $\frac{1}{100}$ und die Graffſchaft Mannsfeld als $\frac{3}{200}$ Theil, nicht mitgerechnet. Ueber dieſes enthalten ſie noch 1,337,003 Morgen Waldungen, und 13,170 Morgen Weinberge.

***) Schriftſäſſen ſind, welche unmittelbar bey der Regierung zu Lehn gehen, und deren Güter eigentlich Rittergüter heißen, weil ſie mit Ritterpferden belegt ſind, die

die